

DIE ERSTE LIEBE

Von Gina Hannebaum (14)

Sie kommt ohne zu fragen

Warum zittern mir die Knie? Die erste Liebe kommt, einfach und ohne zu fragen. Auf einmal kribbelt es im Bauch, wenn man einen Bekannten oder einen, den man gut oder manchmal auch fast gar nicht kennt, anschaut. Man lernt, dieses Gefühl zu erkennen, und man freut sich regelrecht auf die Schmetterlinge im Bauch. Man möchte der Person immer nahe sein und verhält sich in der Gegenwart dieses Menschen oft ein bisschen tollpatschig. Irgendwann reicht es nicht mehr, dass die Flugzeuge im Bauch starten und landen. Man möchte mit dem Menschen reden, ihn näher kennen lernen und auf sich aufmerksam machen. Was soll ich ihn fragen? Magst du mit mir irgendwann mal ins Kino gehen? Kurz, knackig und mit etwas Überwindung schnell gefragt. Im Hinterkopf kämpft man aber mit der Frage: „Warum werde ich rot und warum kommt es mir vor, als ob ich keinen Ton heraus kriege?“ Man freut sich dann tierisch, wenn er antwortet, dass er gerne einmal mit ins Kino gehen würde und man ist furchtbar aufgeregt, je näher der Kinotag rückt. Es wird vor dem Kleiderschrank gestanden und stundenlang nach dem richtigen Outfit gesucht. Im Kino kommt man sich manchmal näher, und es wird Händchen gehalten. Und ganz vielleicht, wenn die Chemie stimmt, wird geküsst. Man ist zusammen und durchlebt nun eine wunderschöne Zeit! Es wird gekuschelt, geträumt, geknutscht und man lernt sich immer besser kennen und lieben. Auch die Eltern spielen eine Rolle: Sie kommen nicht damit klar, dass die Tochter nun nicht mehr soviel Zeit hat und sich ganz langsam immer weiter entfernt. Trotzdem ist es ein wunderschönes Gefühl verliebt zu sein und ein weiterer Schritt zum Erwachsenwerden.

Gina Hannebaum (14), Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster, Klasse UIII b